



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Chemie, Institut für Lebensmittelchemie ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.08.2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) ENTWICKLUNG VON COMPUTERGESTÜTZTEN AUSWERTEVERFAHREN IM BEREICH FOOD PROFILING - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

- Sie prozessieren und analysieren Daten aus dem Bereich Food Profiling, z. B. zur Feststellung der biologischen Identität, geografischen Herkunft oder Anbaubedingungen von Lebensmitteln
- Sie erstellen Programmskripte und Dokumentation für die Auswertung
- Sie evaluieren chemometrische Methoden anhand experimenteller und simulierter Daten
- Sie sind an der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Studiengang BSc/MSc Lebensmittelchemie beteiligt, 3 LVS

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Zum Beispiel in (Bio-)Informatik, Mathematik, Physik sowie Lebensmittelchemie, Chemie oder Biologie. Vorausgesetzt wird weiterhin:

- Erfahrung mit sequenzbasierten Methoden oder Programmierkenntnisse in R (oder einer ähnlichen Programmiersprache wie Python oder Matlab)
- Bereitschaft und Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Tätigkeit
- Interesse für Chemometrie und für das Lernen neuer Software
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit

Von Vorteil sind Erfahrungen mit der Prozessierung bioinformatischer Daten und mit multivariaten Verfahren.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an stephan.seifert@chemie.uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.chemie.uni-hamburg.de/institute/lc/arbeitsgruppen/seifert.html> oder <https://www.food-profiling.org> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 24.04.2020 an: stephan.seifert@chemie.uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.